



Beschlussvorlage 2026/155	Referat	Kommunalreferat
	Abteilung	Abt. 10, Kommunalreferat
	Verfasser(in)	

Gremium	Termin	Vorlagenstatus
Stadtrat	06.05.2026	öffentlich

Beschlussfassung über eine IT-Pauschale für die Nutzung privater Endgeräte für den elektronischen Sitzungsdienst (Ratsinformationssystem, "Mandatos")

Vorschlag zum Beschluss:

Als Gegenleistung für das private Vorhalten eines digitalen Endgeräts für den elektronischen Sitzungsdienst erhalten Stadratsmitglieder und Ortssprecher in der Amtsperiode 2026/2032 einmalig und pauschal einen Zuschuss in Höhe von 500 €.

anwesend:	für den Beschluss:	gegen den Beschluss:
-----------	--------------------	----------------------



Anlass:

Der Stadtrat beschloss im Jahr 2020, eine Software für den elektronischen Sitzungsdienst („Mandatos“) einzuführen (vgl. VL 2020/213). Weiterhin wurde beschlossen, die Geräteauswahl und -verantwortlichkeit den einzelnen Nutzern individuell zu überlassen und stattdessen die nachgewiesene, für diesen Zweck private Beschaffung mit einem einmaligen Zuschuss in Höhe von maximal 400 € zu bezuschussen.

Sowohl der elektronische Sitzungsdienst als auch die private Gerätebeschaffung mit städtischer Bezuschussung haben sich aus Verwaltungssicht bewährt. Es wird vorgeschlagen, an der bisherigen Praxis grundsätzlich festzuhalten, den einmaligen Zuschuss moderat auf 500 € zu erhöhen und den Betrag aus Vereinfachungsgründen an alle Ratsmitglieder ohne weitere Nachweise auszubezahlen.

Im Falle einer positiven Beschlussfassung ist vorgesehen, den Betrag bereits im Juni 2026 zur Auszahlung zu bringen. Noch zu wählende Ortssprecher bzw. nachrückende Ratsmitglieder erhalten den gleichen Betrag zum jeweiligen Eintritt in das Gremium.

Die notwendigen Haushaltsmittel von derzeit 20.000 € sind im Haushalt 2026 veranschlagt.